

Kodiak bohrt 2,6m Einstufung 13,4 gpt Au bei Hercules, Proben bis zu 163 gpt Au über 0,25 m bei Brenbar

03.11.2010 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA--(Marketwire - November 2, 2010) - Kodiak Exploration Ltd. (TSX VENTURE: KXL)(FRANKFURT: KX3) ist erfreut, die folgende Aktualisierung in Bezug auf sein regionales Goldexplorationsprogramm im Beardmore-Geraldton Gold Belt im Norden Ontarios bekannt zu geben. Im Rahmen des Hercules-Projekts von Kodiak haben kürzliche, für die Erweiterung der bekannten Gold-Ressource konzipierte Infill-Bohrungen bedeutende Goldvererzung im Lucky Strike-Adersystem aufgefangen, darunter 2,6 Meter Einstufung 13,4 gpt Gold zwischen 46,8 und 49,4 Meter bei Bohrung HR10-452. Die Daten dieses fortlaufenden Explorationsprogrammes werden dazu benutzt, die NI 43-101-konforme Gold-Ressource in Zukunft zu aktualisieren (siehe Pressemitteilung vom 13. April 2010).

Brenbar: Detaillierte Stich- und Schlitzproben des Gesteins in Brenbar haben hohe Goldwerte ergeben, von Null bis 163 gpt Gold (siehe Tabelle mit Höhepunkten unten). Graben- und Straßenräumungsarbeiten im nördlichen Teil der Brenbar Claim-Gruppe wurden kürzlich fertig gestellt. Stich- und Schlitzproben der Ader Nr. 8 ergaben einen Goldgehalt von bis zu 16,2 gpt Gold, mit mehreren Proben von mehr als 10 gpt Goldgehalt. Die Bohrungen bei Brenbar haben vor kurzem begonnen und visieren hochgradige Adern der Goldvererzung an sowie die dickeren Lagen des Unterstufen-Gesteins, die die hochgradigen Strukturen umgeben.

Ergebnisse der entnommenen Goldproben bei Brenbar

Probe Nr.	Probentyp	Zone	Gold gpt	Probenlänge (m)
G29750	Stich	15 Ader	112,0	
G28108	Stich	15 Ader	73,9	
G28012	Stich	15 Ader	48,5	
G28106	Stich	15 Ader	33,1	
G28107	Stich	15 Ader	22,4	
G28109	Stich	15 Ader	19,8	
C56496	Schlitz	15 Ader	163,0	0,25
C56497	Schlitz	15 Ader	46,8	0,25
C56499	Schlitz	15 Ader	39,2	0,25
C60001	Schlitz	15 Ader	29,8	0,30
C60133	Schlitz	14 Ader	22,2	0,37

GK Ziel: Am GK Ziel von West Geraldton, wo Kodiak in Bohrloch GK10-40 (24,9 Meter Einstufung 9,31 gpt Gold, darunter 8,1 Meter Einstufung 27,8 gpt Gold, siehe Pressemitteilung vom 7. September 2010) kürzlich eine hochgradige Goldvererzung abgefangen hat, hat das Unternehmen vor kurzem 28 Kilometer Dipol-Dipol-IP und magnetische Bodenerkundungen durchgeführt. Die Bodenerkundungen, zusammen mit Bohrung IP, haben eine nach Nordwesten tendierende geophysikalische Anomalie identifiziert, die nach einer Erweiterung der sulfidreichen Goldvererzung von Bohrung GK10-40 („Argon-Ader“) aussieht. Eine Diamantbohrung von zweitausend Meter ist in Kürze angesetzt, um diese Erweiterung der Argon-Ader zu prüfen.

Um die Karte mit den GK-Bohrzielen der Total Magnetic Intensity Base zu sehen, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: <http://media3.marketwire.com/docs/1101kxl.jpg>

Castlewood Lake: Kodiak hat kürzlich eine zehn-löchrige Bohrung im Rahmen des Diamantbohrungsprogramms in 2,975 Meter Tiefe bei Castlewood Lake abgeschlossen, die auf stark deformiertes, gefaltetes und abgesichertes mafisches vulkanisches Gestein und damit verbundene Metasedimente ausgerichtet war, die wiederum in den deformierten Zwischenabfluss-Sedimenten starke Carbonat-, Kieselerde- und Pyrit-Veränderungen aufweisen. Goldwerte von den Stich- und Schlitzproben der Oberfläche gingen von Null bis auf 37,6 gpt Gold (bitte sehen Sie hierzu die Tabelle der Höhepunkte unten). Die besseren Werte wurden in den verdickten Sedimenten-Bereichen in den Bändern der Falten erreicht. Die

Ergebnisse der entnommenen Bohrungsproben werden veröffentlicht, sobald sie eingeschickt werden.

Ergebnisse der entnommenen Goldproben bei Castlewood Lake

Probe/Komposit Nr.	Probentyp	Zone	Gold gpt	Probenlänge (m)
G30161	Stich	Centurion	37,6	
G30188	Stich	Leopard	5,14	
G30163	Stich	Centurion	3,89	
G30160	Stich	Centurion	3,65	
G30181	Stich	Leopard	2,95	
C56630-C56631(i)	Schlitz	Centurion	8,72	0,95
C56642-C56643(i)	Schlitz	Centurion	7,28	0,95
CEN-001(i)	Schlitz	Centurion	6,94	1,45
CEN-001A(i)	Schlitz	Centurion	4,05	3,65
CEN-003(i)	Schlitz	Centurion	6,57 / 3,75	1,15
(i) Mischproben				

Shields: Die Kartierungen und Probeentnahmen auf dem Shield-Grundstück, welches sich östlich in unmittelbarer Nähe des Hardrock Projekts von Premier Gold befindet, wurden abgeschlossen. Durch Schürfen, Kartierung, Grabenfräsen und geophysikalische Untersuchung wurden fünf Ziele bei Shields identifiziert. Die Ferraro-Zone weist eine begrenzte Oberflächenexpression als pyritische mit Quarzgängen durchzogene Scherzone in mafisch vulkanischem Gestein auf. Die Zone ergab entnommene Proben von Null bis zu 23,84 gpt Gold (Fer001). Die Stinger-Zone ist eine polymetallische Zone, die Stich- und Schlitzproben mit den folgenden Werten ergab; Gold: 0,14 bis 14,40 gpt, Silber: 9,7 bis mehr als 123 gpt, Kupfer: 0,34 % bis mehr als 7,15%. Die Gladiator- und Maximus-Zonen sind steilstehende, enge Scherzonen mit Nebengestein (Gabbros), das goldvererztes Quarz aufweist. Die Titus-Zone befindet sich im gefalteten Rand der Maximus-Zone, die zusammen einen Abschluss formen, der durch Grabenfräsen freigelegt wurde. Die Höhepunkte der entnommenen Oberflächen-Proben sind in der Tabelle unten angegeben. Kodiak schloss kürzlich vier untiefe Bohrungen bei Shields up und die Ergebnisse der entnommenen Proben werden in Kürze erwartet.

Ergebnisse der entnommenen Goldproben bei Shields

Proben-	Probe/Komposit Nr.	Probentyp	Zone	Gold gpt	länge (m)
	G27752	Stich	Ferrara	292,0	
	G27814	Stich	Maximus-Erweiterung	18,2	
	G27817	Stich	Maximus-Erweiterung	17,3	
	G27753	Stich	Ferrara	15,7	
	G27819	Stich	Maximus-Erweiterung	9,4	
	G30308	Stich		8,4	
	MAX-006(i)	Schlitz	Maximus	17,2	1,20
	darunter			53,2	0,35
	FER-001(i)	Schlitz	Ferrara	23,8	1,25
	darunter			37,2	0,80
	und			196,0	0,15
	(i) Mischproben				

GK Optionszahlung: Der TSX Venture Exchange hat eine ergänzende Ablage des Unternehmens im Rahmen des am 9. Juni 2008 unterzeichneten Optionsvertrages (der „Vertrag“) zwischen der Corporation of the Municipality of Greenstone und dem Unternehmen akzeptiert, in Bezug auf das Kenogamisis-Mineralvorkommen, welches die GK Zielgegenstand erfasst.

Am 17. Juli 2008 akzeptierte der Exchange die ursprüngliche Anmeldung des Unternehmens in Bezug auf den Vertrag, wonach dem Unternehmen die Option gegeben wurde, ein ungeteiltes 100%iges Interesse an 29 Mineralansprüchen in den Errington und Ashmore Townships, Thunder Bay Mining Division, zu bekunden, vorbehaltlich einer Net Smelter Returns Royalty (Gewinnbeteiligung für künftige Erträge) in Höhe von 2%. Die Originalzulassung bestimmte, dass das Unternehmen die Option durch Bargeldzahlungen in einer Gesamthöhe von 750.000 USD über einen Zeitraum von vier Jahren wahrnehmen konnte. Der Vertrag selbst bestimmte auch, dass das Unternehmen statt Bargeldzahlungen Aktien ausgeben kann, zu einem Preis der höher ist als: der volumengewichtete Durchschnittskurs der Unternehmensaktien in den 20 Tagen

vor der Ausgabe solcher Aktien; und 2,61 USD, der Schlusskurs am 6. Juni 2008, dem letzten Handelstag vor dem Vertragsdatum.

Das Unternehmen zahlte 25.000 USD Bargeld im Jahre 2008 und gab 47.893 Aktien des Unternehmens zu einem Preis von 2,61 USD pro Aktie aus, um den Optionszahlungen in Höhe von 125.000 USD, fällig am 31. Oktober 2009, gerecht werden zu können. Durch Verwaltungsunachtsamkeit hat das Unternehmen nicht die Zustimmung des Exchange erteilt, bevor es die Aktien ausgab um die 2009 Optionszahlung zu erfüllen. Der Exchange hat nun die ergänzende Ablage in Bezug auf den Vertrag angenommen, und die bis 31. Oktober 2010 fällige Zahlung in Höhe von 150.000 USD wurde mit der Ausgabe von 57.472 Aktien zu einem Preis von 2,61 USD pro Aktie durchgeführt.

Alle Aktien, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Option ausgegeben werden, werden zum Zeitpunkt der Ausstellung in Übereinstimmung mit der oben dargelegten Formel preislich festgelegt und sie unterliegen einer viermonatigen Behaltdauer. Das Unternehmen kann die Hälfte (also 1%) der Lizenzgebühr für 1.000.000 USD jederzeit übernehmen.

Die hier enthaltenen geologischen Informationen wurden von Paul Dunbar, Beardmore-Geraldton Regionaler Explorationsmanager bei Kodiak, der als sachkundige Person nach den Definitionen des National Instrument 43-101 gilt, geprüft und genehmigt. Kodiak QA/QC Vorgänge sind wie folgt: Kodiak Schlitzproben sind 5 cm breit und senkrecht zum Aderverlauf und / oder der Scherzone geschnitten, von der abgebildeten Veränderung des Liegenden kontinuierlich durch die Ader und / oder Scherzone und in die abgebildete Veränderung im Hangenden. Schlitz sind mit einer motorisierten Kreissäge bis zu einer Tiefe von 10 cm ausgeführt und mit einem Hammer herausgenommen. Der Abstand zwischen Schlitzproben ist nominal alle 20m entlang des Verlaufs, von der Größe und Geometrie des Auschlusses abhängig. Probenintervalle werden mittels geologischer Kontakte und sichtbarer Vererzung ausgesucht, in einen Probenahmebeutel gepackt und ins Labor für entnommene Proben geliefert, um quantitative Analyse bestimmter Elemente vorzunehmen. Die Bohrkerne von Kodiak sind in der Mitte durch eine typische Tischbarriere-Kreissäge für Gestein geteilt. Probenintervalle werden mittels geologischer Kontakte, sichtbarer Vererzung und Veränderung ausgesucht, in einen Probenahmebeutel gepackt und ins Labor für entnommene Proben geliefert, um quantitative Analyse bestimmter Elemente vorzunehmen. Bohrkerne werden am Bohrgerät verpackt, abgedeckt und versiegelt und von Kodiakpersonal zu den Kodiak-Einrichtungen für die Erfassung und Probenpräparation gebracht. Die Kodiak-Kernlöcher sind so für die kartierte Neigung der Ader angewinkelt angebracht, dass das gemeinte Kernloch die ungefähr wahre Dicke der Ader abnehmen kann. Alle Kodiak-Proben werden momentan von Activation Laboratories Ltd., Ancaster, ON L9G 4V5 und Accurassay Laboratories Inc., Thunder Bay, ON, P7B 5X5, untersucht. Unbeschriebene und Standard-Proben werden regelmäßig mit allen Probeladungen in das Labor zur Untersuchung geschickt. Gerasterte metallische Assays werden regelmäßig für alle anormalen Goldergebnisse durchgeführt, um den Goldklumpeneffekt zu testen. Proben werden auch regelmäßig für zusätzliche Tests in anderen Labore geschickt.

Im Namen des Verwaltungsrats

Brian J. Maher,
Präsident und Vorstandsvorsitzender

Diese Mitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen in Bezug auf Programme enthalten und enthält daher Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können von den Erwartungen und Projektionen des Unternehmens erheblich abweichen.

Weder TSX Venture Exchange noch sein Regulation Services Provider (wie in den Richtlinien des TSX Venture Exchange definiert) übernimmt Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Kontakte:

Kodiak Exploration Limited
Brian J. Maher
Präsident und Vorstandsvorsitzender
1-604-688-9006
1-604-688-9029 (FAX)
ir@kodiakexp.com
www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22432-Kodiak-bohrt-26m-Einstufung-134-gpt-Au-bei-Hercules-Proben-bis-zu-163-gpt-Au-ueber-025-m-bei-Brenbar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).